



Niederschrift

zur 29. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 17.12.2012

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

ab TOP 3 (18:04 Uhr)

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied	
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied	
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied	außer TOP 7
Herr Werner Langer	Ratsmitglied	
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied	außer TOP 6 - TOP 20 tlw. (18:30 - 19:40 Uhr)

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rönnau	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer	Rainer Strotmeier	
Herr Wilfried Meschede	Fachbereichsleiter 2	in öS
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 3	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	in öS
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Jutta Kleegräfe	Büro des Bürgermeisters	
Frau Birgit Rubart	Schriftführerin	
Herr Matthias Hauschild		in öS
Herr Hartmut Neutzler		in öS
Herr Klaus Weber		in öS

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
------------------------	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied
------------------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzt Herr Sommer die Gelegenheit, Herrn Dr. Neuhoff zur Vollendung des 60. Lebensjahres zu gratulieren.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 284 „Gartenstraße / An der Redoute“

- hier: a) **Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
b) **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
c) **Satzungsbeschluss**
d) **Aufhebung alten Planungsrechtes**

338/2012

(Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Dr. Neuhoff im für die Zuhörerinnen und Zuhörer vorgesehenen Teil des Sitzungsraumes Platz; er nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Bebauungsplanes Nr. 284 „Gartenstraße / An der Redoute“ wird als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 08.11.2012 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.
- d) Die bisher gültigen planungsrechtlichen Festlegungen durch die Bebauungspläne Nr. 36 „Gartenstraße“ und Nr. 263 „An der Redoute“ werden für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 284 aufgehoben.

Einstimmig zugestimmt

3. Erschließungsvertrag "An der Redoute"

hier: **Abschluss eines Erschließungsvertrages**

329/2012

(Herr Dr. Neuhoff nimmt an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.)

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wird vom Rat beschlossen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der HA-GA GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt.

4. Änderung der Hauptsatzung
hier: Finanzielle Zuwendungen an die Fraktionen gemäß § 56 Absatz 3
GO NW
367/2012

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Marche beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

§ 12 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird wie folgt geändert:

§ 12 Auslagenersatz

Zur Abdeckung der allgemeinen Auslagen und Aufwendungen erhält jede Fraktion monatlich einen Sockelbetrag von 50,00 € unabhängig von der Fraktionsstärke sowie zusätzlich einen Ausgleichsbetrag von 62,00 € je Ratsmitglied.

Einstimmig zugestimmt bei 5 Enthaltungen

5. Bestellung eines weiteren allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
gem. § 68 GO NRW
387/2012

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Bresser.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt gem. § 68 GO NRW, Herrn Leitenden Städtischen Rechtsdirektor Joachim Elliger mit Wirkung vom 01.01.2013 zum weiteren allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu bestellen.

Die Vertretungsbefugnis greift nur, wenn der zur allgemeinen Vertretung bestellte Beigeordnete verhindert ist.

Mit Stimmgleichheit abgelehnt bei 23 Ja und 23 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen

6. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013
397/2012

Die Herren Sommer und Strotmeier gehen in ihren Ausführungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Lage und die mögliche zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung insbesondere nationaler und kommunaler Einflußgrößen ein. Sie nehmen Stellung zur den möglichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und zur Entwicklung der Haushaltsslage Lippstadts in vergan-

genen sowie in den folgenden Jahren. (Die Etatreden sind auf der Homepage der Stadt Lippstadt abrufbar.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Einstimmig zugestimmt

7. Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
373/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wird vom Rat beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017 gemäß Anlage wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

8. Wirtschaftsplan 2013 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
374/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CARTEC GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 93,5 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
3. Die CARTEC GmbH hat sich verpflichtet, zum jeweiligen Jahresbeginn folgende Beträge in die Kapitalrücklage der KFE GmbH einzuzahlen:
 - in 2012 = 38.192,00 €
 - in 2013 = 28.644,00 €
 - in 2014 = 13.454,00 €

Die Mittel für 2013 sind von den Gesellschaftern Stadt Lippstadt und Kreis Soest je zur Hälfte der CARTEC GmbH zum 01. Januar 2013 zur Verstärkung ihrer Rücklage gesondert zur Verfügung zu stellen.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017 gemäß Anlage wird zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt

9. Erlass einer Satzung der Stadt Lippstadt über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge
364/2012

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die der Originalniederschrift in der Anlage beigefügte Satzung über die Nutzung sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangswohnheime für ausländische Flüchtlinge in Lippstadt wird beschlossen.“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

10. Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für die Altstadt hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
376/2012

An der Aussprache beteiligen sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Ballhorn, Dr. Freund, Kayser, Bresser, Kreß und Gausemeier. Herr Sommer berichtet über die Bitte von Herrn Prah, allen Ratsmitgliedern die Förderrichtlinien zur Verfügung zu stellen. Es wird vereinbart die Förderrichtlinien den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung zu stellen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Beauftragung des Mobilitätskonzeptes Altstadt werden in Höhe von 32.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen von Baugebühren in dem Produkt 010.001.001 – 4311000/6311000.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 8 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen

11. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofssatzung -
389/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wird vom Rat beschlossen:

Die der Originalniederschrift beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofssatzung - wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**12. Friedhofsgebührenkalkulation 2013
Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
390/2012**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Den der Originalniederschrift als Anlagen beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2013 wird zugestimmt.
2. Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenkalkulation für die Baumurnengräber wird zugestimmt.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofsgebührensatzung - wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**13. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2013
378/2012**

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2013 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

**14. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2013
379/2012**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wird vom Rat beschlossen:

Der der Originalniederschrift beigefügten 7. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**15. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2013
381/2012**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift beigelegte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2013 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

16. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für das Jahr 2013
382/2012

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der der Originalniederschrift beigelegte 5. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

17. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2012
383/2012

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Das der Originalniederschrift als Anlage beigelegte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) einschließlich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

18. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

18.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Sommer führt aus, dass die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2012 bereits schriftlich beantwortet wurde, wobei die Beantwortung allen Fraktionen zugeleitet wurde.

18.2. Frage des Ratsmitgliedes Strathaus zu in Auftrag gegebenen Gutachten

Herr Strathaus bittet die Verwaltung darum, einen Überblick über die Kosten zusammenzustellen, die im Jahr 2012 durch die Beauftragung externer Gutachten verursacht wurden. Herr Sommer sagt eine solche Aufstellung zu, wobei noch eine Rücksprache erfolgen soll, welche Gutachten Berücksichtigung finden sollen.

18.3. Frage des Ratsmitgliedes Bohnhorst zum Bahnhofstunnel

Herr Bohnhorst erinnert an die Frage der CL-Fraktion Frage aus dem Haupt-

und Finanzausschuss vom 10.12.2012 hinsichtlich der Überschwemmungsproblematik im Eingangsbereich des Bahnhofstunnels und bittet um Mitteilung über den Sachstand. Zusätzlich fragt er nach, ob sich hinsichtlich der Anbringung der Videoüberwachungsanlage schon eine neue Entwicklung ergeben habe. Herr Horstmann erläutert, dass derzeit noch geprüft werde, welche Maßnahmen getroffen werden können, um eine einwandfreie Ableitung des Regenwassers im Eingangsbereich des Bahnhofstunnels zu gewährleisten.

Herr Sommer berichtet, dass er am Sitzungstag den Vertrag mit der DB AG unterschrieben habe, so dass die Anbringung der Videoanlage nun erfolgen könne. Auf Nachfrage von Herrn Bohnhorst erklärt er, dass die Klärung der rechtlichen Fragen wichtige Grundvoraussetzung gewesen sei, die sich hingezogen habe, er hoffe, dass die technische Ausgestaltung kurzfristig umgesetzt werden kann.

Herr Franz erkundigt sich danach, wie lange die Videoaufzeichnungen gespeichert bleiben. Hierzu weist Herr Sommer daraufhin, dass dies eine Regelung zwischen der DB AG und dem Bundesdatenschutzbeauftragten ist, die bei allen Bahnhöfen gleich sei. Die Stadt Lippstadt habe darauf keinen Einfluss.

18.4. Stellungnahme der Bezirksregierung Arnsberg zum Schulden-Portfolio-Management

Herr Sommer informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Stellungnahme der Bezirksregierung zum Schuldenportfolio-Management der Stadt Lippstadt eingegangen ist. Ergebnis sei, dass kein Verstoß gegen kommunalrechtliche Vorschriften bei Abschluss der fraglichen Geschäfte festgestellt werden konnte. In die Prüfung seien sowohl die Beschlusslage des Rates sowie die Regelungen bezüglich der Konnexität und des Spekulationsverbots einbezogen worden.

Das Schreiben der Bezirksregierung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

18.5. Hinweis zum Protokoll vom 26.11.2012

Herr Sommer weist daraufhin, dass bei der Protokollierung zu TOP 16 der Ratssitzung vom 26.11.2012 irrtümlich 6 anstatt 8 Rechtsgeschäfte genannt werden. Tatsächlich aufgelistet und korrekt bezeichnet seien aber alle 8 Rechtsgeschäfte.

Ende des öffentlichen Teils um 19:35 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin